

Gemeinsame Jahrestagung 2014 von GwR und AKRK
11. bis 14. September 2014, Tagungsstätte Michaeliskloster Hildesheim
mit integriertem Nachwuchsworkshop

Ökumenische Zusammenarbeit und Kooperation ist in der Religionspädagogik in mancherlei Hinsicht eine Selbstverständlichkeit geworden. Wissenschaftliche Reihen und Handbücher werden von konfessionell gemischten Teams herausgegeben, Forschungsprojekte laufen längst konfessionsübergreifend, Diskurse ebenso wie Praxisprojekte vollziehen sich über Konfessionsgrenzen hinweg. Zu ähnlich und zu herausfordernd scheinen die drängenden Themen zu sein – religiöse Pluralität, Rollenwandel der Kirche, Dialog der Religionen, Medialisierung, um nur einige zu nennen –, als dass konfessionelle Unterschiede hierbei schwerwiegend ins Gewicht fallen könnten. Zugleich scheint aber die Zeit der symbolträchtigen ökumenischen Annäherungen zwischen den christlichen Kirchen wenn nicht vorüber, so doch gleichsam ausgesetzt zu sein. Im Blick auf religiöse Bildung kann man vielleicht von einer Art Zwischenzeit sprechen: Konfessionalität war lange Zeit ihr prägendes Merkmal, ist es zum Teil und an bestimmten Orten noch immer, und ist doch vielerorts in Auflösung und Umbruch begriffen. Wohin der Weg religiöser Bildung führt, scheint offen wie nie zu sein. Inmitten dieser Zwischenzeit möchte der gemeinsame ökumenische Kongress von GwR und AKRK einen Ort der Bilanz und des Ausblicks schaffen: Wo steht Religionspädagogik in ökumenischer Perspektive derzeit, welche Perspektiven eröffnen sich in Forschung und Ausbildung, in schulischer wie außerschulischer Praxis?

Integriert in diese Jahrestagung 2014 ist zudem der 5. GwR-Nachwuchsworkshop. Die teilnehmenden Nachwuchswissenschaftler/innen freuen sich auf einen konfessionell-kooperativen Austausch, auf spannende Einblicke in laufende Qualifikationsarbeiten und auf wechselseitige Unterstützung und Hilfestellung. Die Teilnahme am Nachwuchsworkshop ist nur bei erfolgreicher Anmeldung möglich.

Programmablauf [Planungsstand 01.08.2014]

Donnerstag, 11. September

- 15.00 Uhr Auftaktveranstaltung des Nachwuchsworkshops mit gemeinsamem Kaffeetrinken und Ausgabe der Workshop-Unterlagen (Klosterhof / Raum „Oratorium“)
- 17.15 Uhr Nach Konfessionen getrennte informelle Treffen der Nachwuchswissenschaftler/innen und wiss. Mitarbeiter/innen mit Informationen zur Mitgliederversammlung am Freitag (AKRK: Raum „Da Capo“; GwR: Raum „Oratorium“)
- 18.00 Uhr Begrüßung und Auftakt der Jahrestagung (Raum „Auditorium“)
Prof. Dr. Bernd Schröder und Prof. Dr. Joachim Theis;
Grüßwort des Vizepräsidenten der Universität Hildesheim Prof. Dr. Martin Schreiner
Impulse: *Gibt es eine evangelische/eine katholische Religionspädagogik, oder sind wir ökumenisch?*
Katholischer Impuls: Prof. Dr. Rudolf Englert, Essen
Evangelischer Impuls: Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Tübingen

- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Klosterhof
anschl. Abend der Begegnung mit Musik von Prof. Dr. Bert Roebben, Dortmund u.v.m. im Klosterhof

Freitag, 12. September

- 8.30 Uhr Morgenlob in der Michaeliskirche (PD Dr. Jochen Arnold, Hildesheim)
- 9.30 Uhr Themenfokus 1 (Raum „Auditorium“)
Zwischen Religionslosigkeit und Rekonfessionalisierung – religionspädagogische Konsequenzen aus evangelischer und katholischer Sicht
1. *Religionssoziologische Analyse*: Prof. Dr. Maria Widl, Erfurt
2. *Neue religiöse Aufbrüche / Rekonfessionalisierung im globalen Kontext*: Prof. Dr. Henrik Simojoki, Bamberg
- ca. 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause im Klosterhof
- 12.15 Uhr Individuelle Mittagspause in der Stadt
- 15.00 – 16.00 Uhr **Nachwuchsworkshop, Beitragsleiste 1; Teilnehmende des Nachwuchsworkshops beachten bitte die ergänzenden Programminformationen.**

B1-1 und B1-2 im Raum „Da Capo“ Moderation: Dr. Monika Fuchs, Göttingen	B1-3 und B1-4 im „Kapitelsaal“ Moderation: Dr. Viera Pirker, Wiesbaden
ab 16.00 Uhr Beteiligung von Nachwuchswissenschaftler/innen an Workshop-Slot 1	

- 15.00 – 16.30 Uhr **Workshop-Slot 1: Wo arbeiten wir wie zusammen?**
Beispiele konfessioneller Kooperation in der religiösen Bildungsarbeit sowie in religionspädagogischer Forschung und Lehre

	Moderation: Prof. Dr. Joachim Theis (Raum „Oratorium“)	Moderation: Prof. Dr. Bernd Schröder (Raum „Auditorium“)
15.00 Uhr	<i>W1-1: Go East – Konfessionelle Kooperation zwischen katholischen und orthodoxen Christen im Rahmen des EU-Erasmus Intensivprogramms</i> (Prof. Dr. Angela Kaupp, Koblenz-Landau und Prof. i. R. Dr. Martin Jäggle, Wien)	<i>W1-2: Tübinger Projekte zur konfessionellen Kooperation</i> (Prof. Dr. Albert Biesinger, Tübingen und Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Tübingen)
15.30 Uhr	<i>W1-3: „Verschiedenheit achten – Gemeinschaft stärken“. Interreligiöses Unterrichtsprojekt der Theodor-Heuss-Schule Offenbach; Berufsbildende Schule</i> (Dipl. Theol. Stephan Pruchniewicz, Mainz)	<i>W1-4: Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems als Laboratorium konfessioneller Kooperation in der LehrerInnenbildung</i> (Dr. Thomas Krobath, Wien und PD Dr. Georg Ritzer, Salzburg)
16.00 Uhr	<i>W1-5: Religion in Form bringen! – Aber wie? Performative Religionsdidaktik in katholischer und evangelischer Auslegung</i> (Florian Dinger, Göttingen)	<i>W1-6: Kooperatives Forschungsprojekt zum Thema „Katechetische und religionspädagogische Literatur von 1750-1900“</i> (Urte Borchardt, Göttingen und Cornelia Müller, Mainz)

- 16.30 Uhr Nachmittagskaffee und -kuchen im Klosterhof
- 17.00 Abschluss im Plenum (Raum „Auditorium“): Grußwort der Leiterin der EKD-
– 18.20 Uhr Bildungsabteilung OKR Birgit Sandler-Koschel
Perspektiven orthodoxer Religionspädagogik: Prof. Dr. Athanasios Stogiannidis, Thessaloniki/Griechenland
- 18.45 Uhr Abendessen
GwR: im Telemann-Saal des Gymnasiums Andreanum (direkt im Nachbargebäude)
AKRK: im Refektorium des Michaelisklosters
- 20.00 Uhr Mitgliederversammlungen (jeweils mit Vorstandswahlen)
GwR: im Telemann-Saal des Gymnasiums Andreanum
AKRK: im Michaeliskloster, Raum „Auditorium“

Samstag, 13. September

- 8.30 Uhr Morgenlob in der Michaeliskirche (Prof. Dr. Wolfgang Weirer, Graz)
- 9.15 Uhr Einstieg im Plenum (Raum „Auditorium“): *Perspektiven anglikanischer Religionspädagogik*: Prof. Dr. Jeff Astley, Durham/Großbritannien
- 10.30 Uhr Kaffeepause im Klosterhof
- 11.00 *Nachwuchsworkshop, Beitragsleiste 2; Teilnehmende des Nachwuchsworkshops*
– 12.30 Uhr *beachten bitte die ergänzenden Programminformationen.*

B2-1 bis B2-3 im Raum „Da Capo“; Moderation: Dr. Monika Fuchs, Göttingen	B2-4 bis B2-6 im „Kapitelsaal“; Moderation: Sara Haen, Tübingen	B2-7 bis B2-9 im Raum „Off Beat“; Moderation: Dr. Stefanie Lorenzen, Saarbrücken
--	---	--

- 11.00 Workshop-Slot 2: Wo arbeiten wir wie zusammen?
– 12.30 Uhr *Beispiele konfessioneller Kooperation in religionspädagogischer Forschung und Lehre*

	Moderation: PD Dr. Stefan Altmeyer (Raum „Oratorium“)	Moderation: Prof. Dr. Martin Schreiner (Raum „Auditorium“)
11.00 Uhr	<i>W2-1: Schulökumenisch relevante Themen konfessionell-kooperativ lehren: Empirische Erhebung – hochschuldidaktische Perspektiven – persönliche Erfahrungen</i> (Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Karlsruhe)	<i>W2-2: Kompetenzen konfessioneller Kooperation. Professionalisierung im Kontext der Lehrer/innenbildung</i> (Prof. Dr. Henrik Simojoki, Bamberg und Prof. Dr. Konstantin Lindner, Bamberg)
11.30 Uhr	<i>W2-3: Der Schweizer Lehrplan 21 – eine (nicht nur) ökumenische Herausforderung</i> (Prof. Dr. Christian Cebulj, Chur/Schweiz und Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich/Schweiz)	<i>W2-4: Machen Unterschiede Unterschiede? Religionsunterricht in der Primarstufe im Kontext von Pluralität, Heterogenität und religiöser Identität</i> (Prof. Dr. Klaus Kießling & Kolleg/innen, St. Georgen)
12.00 Uhr	<i>W2-5: „Folge dem Stern!“ – Ein ökumenisches Hochschulprojekt auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt</i> (Prof. Dr. Andrea Schulte, Erfurt und Prof. Dr. Maria Widl, Erfurt)	<i>W2-6: Von der Konfessionalität des Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen (BRU) zur Pluralität im Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen?</i> (Prof. Dr. Andreas Obermann, Bonn und Dr. Matthias Grover, Tübingen)

- 13.00 Uhr Individuelle Mittagspause in der Stadt
- 15.00 Uhr Themenfokus 2 (Raum „Auditorium“):
Medialisierung und ihre Auswirkungen – theologisch-religionspädagogische Wahrnehmungen
Evangelischer Impuls: *Multimedia und Religionspädagogik*; Prof. Dr. Manfred Pirner, Erlangen-Nürnberg
Katholischer Impuls: *Kunst und Religionspädagogik*; Dr. Viera Pirker, Wiesbaden
- 16.30 Uhr Nachmittagskaffee und -kuchen im Klosterhof
- 17.00 *Kulturelle Begehungen; z.T. zeitgleich stattfindende Veranstaltungen!*
– 19.00 Uhr (Bitte belegen Sie die von Ihnen angemeldete Option.)
- 17.15 Uhr Stadtführung „Hildesheim zum Kennenlernen“ (ca. 60 Min)
 - 17.15 Uhr Führung in der Michaeliskirche (ca. 30 Min)
 - 18.00 Uhr Domführung mit fünfzehnminütigem Orgelkonzert mit Dommusikdirektor Thomas Viezens und anschl. Führung mit Weihbischof Hans-Georg Koitz und Dommuseumsdirektor Prof. Dr. Michael Brandt (insges. ca. 60 Min)
- 19.30 Uhr *Musikalisches, Theatralisches und Literarisches mit Markus von Hagen u.a.*
Kulturabend mit gemeinsamem Abendessen im Literaturhaus St. Jakobi

Sonntag, 14. September

- 8.30 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum des Gymnasiums Andreanum (Prof. Dr. Rita Burrichter & Prof. Dr. Jan Woppowa, Paderborn; Prof. Dr. Peter Bubmann, Erlangen-Nürnberg)
- 9.30 Uhr Kaffeepause im Klosterhof
- 10.00 Uhr Abschluss im Plenum (Raum „Auditorium“): *Perspektiven aus der Ökumene Themen aus der ökumenischen Bewegung und religionspädagogische Herausforderungen*
Evangelischer Impuls: Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek, Oldenburg
Katholischer Impuls: Prof. Dr. Annemarie Mayer, Leuven/Belgien
- 11.30 Uhr Tagungsrückblick (Raum „Auditorium“)
Evangelische Perspektiven: Prof. Dr. Heike Lindner, Köln
Katholische Perspektiven: Prof. Dr. Reinhold Boschki, Bonn
- 12.00 Uhr Ende der Tagung